



Unser Ehrenkodex für Trainer und Spieler

Trainer-Regeln

Grundregeln

- Vorbildfunktion
- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit (Trainer kommt als Erster und geht als Letzter)
- Positive Kommunikation (mit Spielern, Gästen und Schiedsrichtern usw.)
- Vorbildliches Auftreten (Vereinsregeln, Umgang mit Vereinseigentum usw.)
- Geschlossene Außendarstellung des Trainerstabes (Kritik intern u. personenbezogen)
- Ziele des Vereins sind wichtiger als persönliche Ziele
- Eltern, die nicht zur eigenen Mannschaft gehören, sollten zu den betreffenden Trainern geschickt werden.
- Kritik darf nie in der Öffentlichkeit ausgeübt werden
- Alle besprochenen Themen sind nur für die Trainer vorbehalten und bleiben in den eigenen vier Wänden.

Spieler-Regeln

Grundregeln

Ein Spieler des 1.FC Solingen...

- unterstützt, coacht und spornt seine Mitspieler auf und neben dem Platz an!
- sagt: geht nicht – gibt's nicht!
- trifft Entscheidungen und handelt!
- liebt seinen Sport!
- ist Teamplayer mit Herz und Leidenschaft!
- gibt niemals auf!



Ein 1.FC-Spieler ... ist kein Opfer:

- „...das wird niemals klappen“ sagt er nie!
- „...es ist sinnlos“ sagt er nie!
- er stöhnt und nörgelt niemals rum!
- sucht niemals die Schuld bei den anderen!
- denkt niemals, dass der Trainer ihn nicht mag!
- reagiert ruhig und gelassen auf Provokationen!

Ein 1.FC-Spieler ... ist kein Täter:

- er sucht keinen Streit und übt keine Gewalt aus, weder auf noch neben dem Platz!
- er hat keine zwei Gesichter!
- er arbeitet nie hinter dem Rücken anderer!
- er ist kein Zyniker!
- er schaut nicht nur auf andere!
- übernimmt nie die Trainerrolle!
- er distanziert sich von Alkohol und Drogen
- er achtet die Menschenrechte und distanziert sich von politischem oder religiösem Extremismus jeglicher Art!
- er schützt das Vereinseigentum und behandelt es pfleglich!
- provoziert weder Gegner, Zuschauer noch den Unparteiischen!